

Der Oberbürgermeister

V/66-ra

Dezernat/Fachbereich/AZ

31.01.13

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	04.02.2013	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Instandsetzung der Fahrbahn des Willy-Brandt-Ringes

- Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung vom 25.01.13 zur Anfrage der Fraktion
BÜRGERLISTE vom 11.01.13 (s. Anlage)

660 FB-T-sch
Reinhard Schmitz
☎ 66 10

25.01.13

01

- über Büro 60
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Görlich
gez. Buchhorn

**Instandsetzung der Fahrbahn des Willy-Brandt-Rings
- Vorlage Nr. 1944/2012
- Ergänzende Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom
11.01.2013**

Die Technische Anleitung Lärm (TA-Lärm) findet für die Genehmigung und den Betrieb von gewerblichen Anlagen Anwendung. Sie hat für die Planung und den Bau von öffentlichen Straßen keine Bedeutung.

Maßgebliches Regelwerk für die Planung, Bau bzw. Erweiterung von öffentlichen Straßen ist die 16. BImSchV (16. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz). Diese Verordnung enthält folgende Grenzwerte, die bei einem Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Straßen nicht überschritten werden dürfen; werden diese Grenzwerte überschritten, sind Schallschutzmaßnahmen durchzuführen:

- in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten:
Tag: 59 dB(A) Nacht: 49 dB(A)

Die Sanierung einer öffentlichen Straße im Bestand, d. h. innerhalb der bestehenden Verkehrsfläche, wie dies beim Willy-Brandt-Ring von der Verwaltung vorgeschlagen wird, ist nach der 16. BImSchV weder eine Neubaumaßnahme noch findet eine wesentliche Erweiterung statt, so dass die 16. BImSchV und deren Grenzwerte hier nicht anzuwenden sind.

Bei bestehenden Straßen bzw. bei der Sanierung von bestehenden Straßen im Bestand besteht somit kein Rechtsanspruch auf Lärmsanierungs- bzw. Schallschutzmaßnahmen.

Grundsätzlich sollten allerdings an bestehenden Straßen in und an Wohngebieten die Lärmwerte von tagsüber 70 dB(A) und nachts von 60 dB(A) nicht überschritten werden. Aufgrund der durchgeführten Lärmkartierung ist ersichtlich, dass durch den Verkehr auf dem Willy-Brandt-Ring diese Werte im jetzigen Zustand nicht überschritten werden. Durch die von der Verwaltung vorgeschlagene Sanierung mit lärmoptimierten Asphalt werden o. g. Werte noch weiter unterschritten.

gez. Gerlich